



Für ihre herausragenden Leistungen erhielten die Anerkennungsurkunde des Bezirk Schwaben sieben Absolventen im Berufsbild Landwirtschaft, plus einem DLG Gutscheine. Hierzu gratulierten Anton Settele (hinten links) und Oberstudien- direktor Hans Etzler (r.).
Fotos: J.D.



Die Anerkennungsurkunde des Bezirk Schwaben und einen DLG Gutscheine erhielten Johannes Böck (v.l.), Eva-Maria Häringer und Sonja Thiedemann. Hierzu gratulierte ihr Lehrer Josef Herz von der Berufsschule Marktoberdorf.

Für die Gemeinschaft und den Bauernstand

Die Freilichtbühne in Altusried ist seit vielen Jahren ein Ort, an dem Geschichte geschrieben und wiederbelebt wird. An diesem markanten Ort erhielten die landwirtschaftlichen Auszubildenden aus den Landkreisen Ost- und Oberallgäu sowie dem Landkreis Lindau ihre Gesellenbriefe.

Die einst »Freisprechung« genannte Zeugnisübergabe musste sich wegen der Corona-Auflagen mit einem Kurzprogramm »auf Abstand« begnügen. Humor und Heimatliebe vermittelte der Kabarettist »Broadway Joe«, als er die 86 Absolventen und Lehrer in einem Lied benannte. Im Titel »Bäuerin sucht Mann« und einem Lied für die Dialektschätze zeigte der Künstler, welchen hohen Wert bodenständige Landwirtschaft innehat. Wie intensiv sich zum Prüfungsfinale das Lernen zuspitzte und die Spannung

bei den Aufgaben stieg, umschrieb Prüfungsausschuss-Vorsitzender Karl Liebherr. Als die beste Lernmotivation in zwei Jahrzehnten erkannte der scheidende Vorsitzende Liebherr »das künftige Anwenden im Beruf«. Das Ritual, Maskottchen aufzuschichten sei sehr beliebt gewesen und habe die Gemüter beruhigt. Trotz Baldrian und Schüsslersalzen bekamen viele »blasse Gesichter« in der Prüfung, als die Grünlandspezialisten mit Getreideanbau konfrontiert wurden. Ebenso brannten die Düngeverordnung und

integrierter Pflanzenschutz unter ihren Nägeln. Seine Erfahrung spiegelte sich auch im aktuellen Jahr, dass nach den ersten Prüfungsetappen, etwas »Prüfungsroutine« entstand und der Wechsel von der »Pflanzenproduktion in die Tierproduktion fast routinisiert« genommen wurde. Während teils die Zeiten für viele Fragen zu knapp waren, saßen sie bei der Tierproduktion fest im Sattel. In »Merkmale gesunder Tiere, Rinderzucht mit Kreuzungsschemata, Futtermischungen berechnen« reichten die Prüfungszeiten. Spaßig hätten die Korrigierenden manche erfinderischen Beiträge zur Wirtschaftslehre empfunden und kreative Antworten erhalten.

Im Homeoffice erfolgreich

Landwirtschaftsdirektor Dr. Alois Kling, Kemptens Berufsschulleiter und Oberstudienleiter Hans Etzler sowie Studienrat Josef Herz (Marktoberdorf) schilderten, wie schwer es mit Corona war, den Schulalltag zu bewältigen. Während einige das »Homeoffice« gut gemeistert hätten, sei vielen das zuhause Lernen schwergefallen.

Abschließend zeigte sich Ausbildungsberater Günther Rehm erleichtert, dass überhaupt eine offizielle Feier im Freien möglich wurde und das Kultusministerium zusagte. Sehr positiv wertete Rehm, dass von den 92 Prüflingen 86 den Abschluss schafften. Damit habe die Region eine Spitzenposition in Bayern. 29 Absolvierende seien aus Kempten, 22 aus Marktoberdorf, 20 vom Bildungsprogramm Landwirtschaft im Zweitberuf und 15 aus der Alpwirtschaftsakademie. 130 Mitglieder im Prüfungsausschuss hätten das Ausbildungsfinale begleitet. J.D.



Die neun besten Absolventen in der Abschlussprüfung Landwirtschaft sind Elena Wölfl, Günzach (Note 1,19 vorne von links), Tobias Döring, Gersfeld, Hessen (1,39); Bastian Schädler, Buflings-Oberstaufen (1,49), Fridolin Schmid, Linsen-Waltenhofen (1,54). Mittlere Reihe von links: Bildungsberater Günther Rehm, AELF Kempten; Dominik Wiedemann, Oberreute (1,54); Josef Müller, Simmerberg (1,57); Matthias Fleschutz, Albrechts-Günzach (1,64); Simon Endraß, Reinharten-Stötten a.A. (1,69). Als Vertretung des AELF Kaufbeuren kam Anton Miller (hinten von links), Josef Herz, Berufsschule Marktoberdorf; Hans Etzler, Leiter der Berufsschule Kempten; Karl Liebherr, Prüfungsausschussvorsitzender; Dr. Alois Kling, Leiter AELF Kempten und Johann Bergmaier (Regierung von Schwaben).